

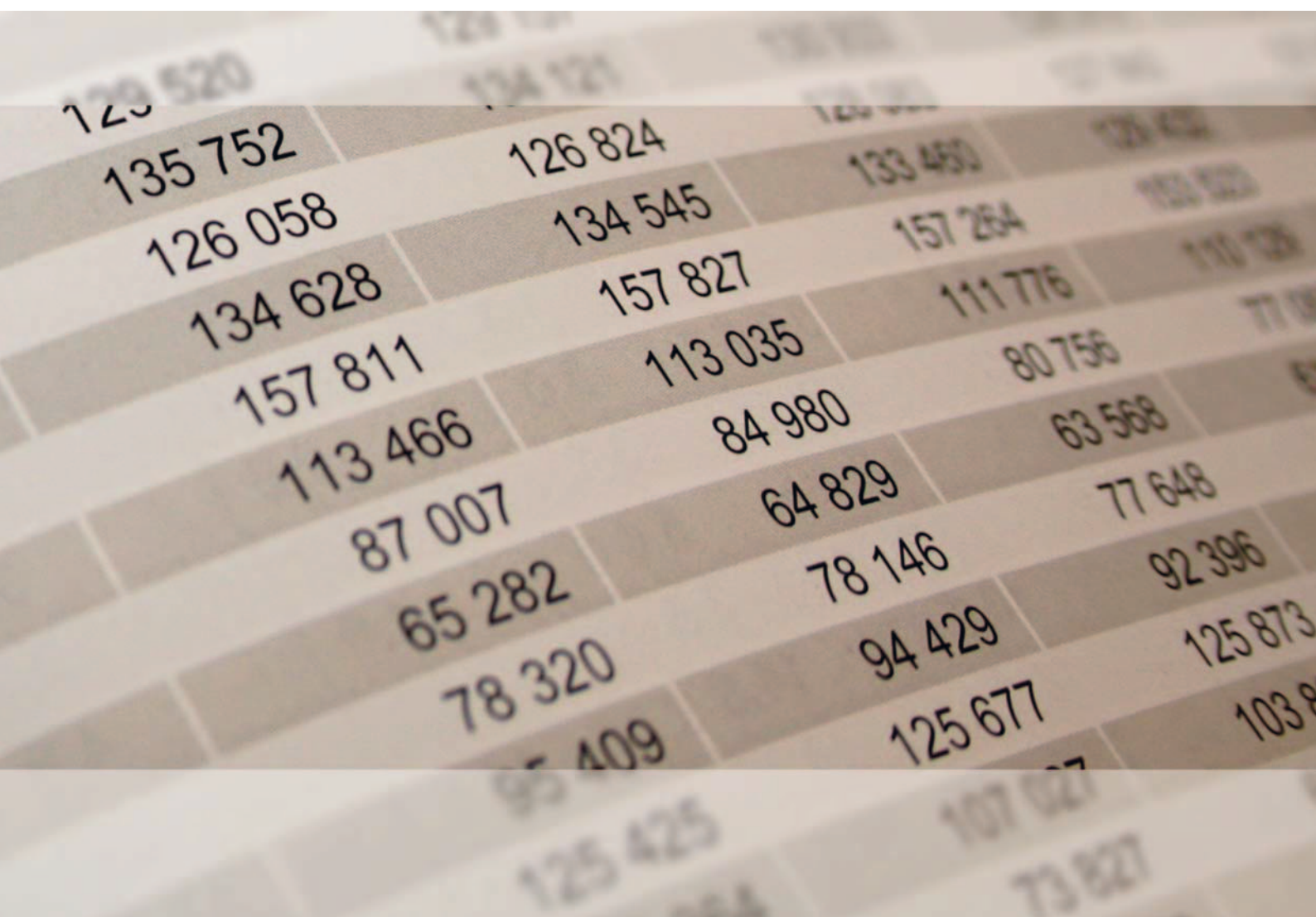


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2015

STATISTISCHE BERICHTE



Korrigierte Fassung vom 15.06.2015

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2012

Personenbeförderung im Schienennahverkehr
und im gewerblichen Omnibusverkehr



H I - j/12 • Kennziffer: H1063 201200 • ISSN: 1430-5127

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Definitionen	3
Tabellen	
1. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2012 nach Art des Verkehrsmittels	4
2. Beförderungsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr 2012 nach Art des Verkehrsmittels und Ländern	4
3. Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2012 nach Verkehrsarten	5
4. Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2012 nach Verkehrsarten der Unternehmen	6
Grafiken	
1. Verkehrsleistung 2012 nach Art der Unternehmen	4
2. Beförderungsleistung 2012 nach Ländern	4

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 8, Reihe 3.1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Vorbemerkungen

Zweck der Statistik

Die Erhebung dient als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse benötigt für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UNECE) und für das verkehrsstatistische Programm der EU.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben, und zwar:

- Vierteljährlich: Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben,
- Jährlich: wie vierteljährlich, zusätzlich noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden,
- Fünfjährlich: alle Unternehmen.

Werden inländische Verkehre von Unternehmen durchgeführt, die ihren Hauptsitz im Ausland haben, so sind für die Erhebung die für die Abwicklung der Verkehre im Inland verantwortlichen Personen auskunftspflichtig.

Definitionen

Beförderungsangebot

Das in Platz-Kilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich aus der Multiplikation der zurückgelegten Fahrzeugkilometer (Zug- bzw. Buskilometer) mit dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) je Fahrzeug.

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern (Zug- bzw. Buskilometer). Es gelten die Fahrten, auf denen Fahrgastbeförderungen zugelassen sind, auch wenn niemand das Beförderungsangebot angenommen hat.

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen wird nach §§ 48 und 49 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) durchgeführt. Zum Gelegenheitsverkehr zählen Ausflugsfahrten, Ferienzeleisen und Mietomnibusverkehr deren Reiseweite mehr als 50 km betragen. Zum Gelegenheitsnahverkehr zählen Stadtrundfahrten, Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehr, bei denen die Reiseweite unter 50 km liegt.

Linienverkehr

Unter Linienverkehr ist nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) derjenige Verkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist und auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Fahrgäste (Beförderungsfälle)

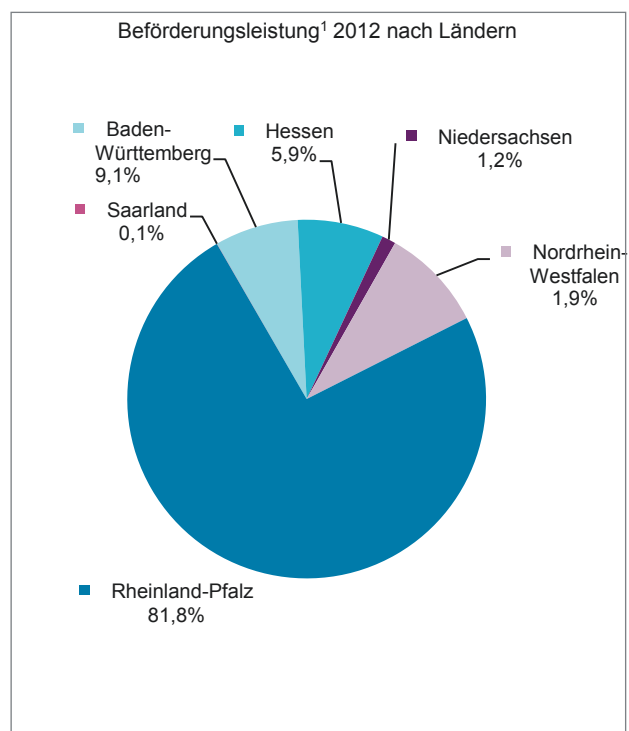
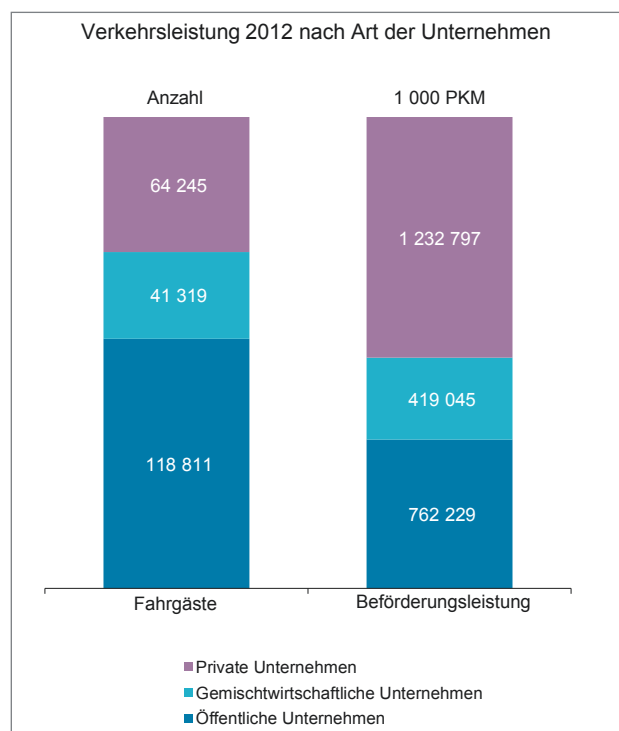
Als Fahrgäste werden Beförderungsfälle gezählt. Die Zahl der Fahrgäste ist für jedes Verkehrsmittel getrennt anzugeben. Setzt ein Unternehmen verschiedene Verkehrsmittel ein und steigt der Fahrgast während einer Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel des Unternehmens um, wird der Fahrgast erneut gezählt (Verkehrsmittelfahrt). Die Zahl der Fahrgäste des Unternehmens (Unternehmensfahrten) muss deshalb um die Zahl der Umsteiger niedriger sein als die Summe der Fahrgäste der einzelnen Verkehrsmittel (Verkehrsmittelfahrten).

1. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2012
nach Art des Verkehrsmittels^r

Gegenstand der Nachweisung	Fahrgäste				Beförderungsleistung				Beförderungseinnahmen insgesamt
	insgesamt	im Verkehr mit ...			insgesamt	im Verkehr mit ...			
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen	
	1 000				1 000 Personenkilometer				
Insgesamt	224 375	15 159	11 277	199 403	2 414 071	376 473	54 578	1 983 021	298 063
nach Eigentumsverhältnissen:									
Öffentliche Unternehmen	118 811	532	11 277	108 465	762 229	2 549	54 578	705 103	126 154
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	41 319	-	-	41 319	419 045	-	-	419 045	66 362
Private Unternehmen	64 245	14 627	-	49 619	1 232 797	373 924	-	858 873	105 547

2. Beförderungseinnahmen¹ im Schienen- und Liniennahverkehr 2012
nach Art des Verkehrsmittels und Ländern^r

Land	insgesamt	Davon im Verkehr mit ...		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
	1 000 Personenkilometer			
Beförderungseinnahmen insgesamt	2 074 750	375 349	54 578	1 644 824
Davon erbracht im Land:				
Baden-Württemberg	156 260	-	-	156 260
Hessen	160 940	300	-	160 640
Niedersachsen	26 000	26 000	-	-
Nordrhein-Westfalen	193 692	187 300	-	6 392
Rheinland-Pfalz	1 537 522	161 749	54 578	1 321 196
Saarland	337	-	-	337



¹ Von Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz erbrachte Beförderungseinnahmen und mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2009.

3. Verkehrsleistungen im Schienenbahnverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2012 nach Verkehrsarten^f

Verkehrsart	Unternehmen ¹	Fahrgäste	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-Kilometer	1 000 Fahrzeug-Kilometer	1 000 Platzkilometer
Unternehmen insgesamt					
Linienverkehr	105	224 378	2 414 106	125 088	11 367 660
davon					
Nahverkehr	105	224 375	2 414 071	125 087	11 367 608
Fernverkehr	1	4	35	1	52
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	196	4 224	1 051 668	35 308	1 678 662
davon					
Nahverkehr	72	1 581	32 585	1 290	62 609
Fernverkehr	170	2 643	1 017 082	34 018	1 616 053
Nahverkehr zusammen	137	225 955	2 448 656	126 377	11 430 216
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	171	2 647	1 017 117	34 019	1 616 105
Insgesamt	234	228 603	3 465 774	160 396	13 046 322
Öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr	13	118 811	762 229	51 402	4 238 262
davon					
Nahverkehr	13	118 811	762 229	51 402	4 238 262
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	7	705	8 722	179	12 646
davon					
Nahverkehr	7	705	8 722	179	12 646
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Nahverkehr zusammen	14	119 516	770 951	51 581	4 250 907
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	-	-	-	-	-
Insgesamt	14	119 516	770 951	51 581	4 250 907
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Linienverkehr	8	41 322	419 080	35 313	2 583 517
davon					
Nahverkehr	8	41 319	419 045	35 312	2 583 465
Fernverkehr	1	4	35	1	52
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	9	118	28 442	627	44 095
davon					
Nahverkehr	6	61	1 060	38	1 564
Fernverkehr	4	57	27 381	590	42 532
Nahverkehr zusammen	10	41 379	420 105	35 349	2 585 028
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	5	61	27 416	591	42 584
Insgesamt	11	41 440	447 521	35 940	2 627 612
Private Unternehmen					
Linienverkehr	84	64 245	1 232 797	38 373	4 545 881
davon					
Nahverkehr	84	64 245	1 232 797	38 373	4 545 881
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	180	3 401	1 014 504	34 502	1 621 921
davon					
Nahverkehr	59	815	24 803	1 073	48 399
Fernverkehr	166	2 587	989 701	33 428	1 573 522
Nahverkehr zusammen	114	65 060	1 257 600	39 447	4 594 281
Insgesamt	210	67 646	2 247 301	72 875	6 167 802

¹ Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich.

4. Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2012

nach Verkehrsarten der Unternehmen^f

Unternehmen	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
	Linienverkehr		Gelegenheitsverkehr		Linienverkehr		Gelegenheitsverkehr	
	Nahverkehr	Fernverkehr	Nahverkehr	Fernverkehr	Nahverkehr	Fernverkehr	Nahverkehr	Fernverkehr
	1 000				1 000 Personenkilometer			
Unternehmen insgesamt	224 375	4	1 581	2 643	2 414 071	35	34 585	1 017 082
davon nur mit ...								
Liniennahverkehr	54 273	-	-	-	773 118	-	-	-
Linienfernverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsnahverkehr	-	-	62	-	-	-	1 143	-
Gelegenheitsfernverkehr	-	-	-	721	-	-	-	354 828
darunter mit ...								
Liniennah- und Gelegenheitsnahverkehr	128 916	-	770	-	855 073	-	11 018	-
Liniennah- und Gelegenheitsfernverkehr	6 316	-	-	678	389 367	-	-	227 032

Unternehmen	Fahrleistung				Beförderungsangebot			
	Linienverkehr		Gelegenheitsverkehr		Linienverkehr		Gelegenheitsverkehr	
	Nahverkehr	Fernverkehr	Nahverkehr	Fernverkehr	Nahverkehr	Fernverkehr	Nahverkehr	Fernverkehr
	1 000 Fahrzeugkilometer				1 000 Platzkilometer			
Unternehmen insgesamt	125 087	1	1 290	34 018	11 367 608	52	62 609	1 616 053
davon nur mit ...								
Liniennahverkehr	25 109	-	-	-	3 575 655	-	-	-
Linienfernverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsnahverkehr	-	-	91	-	-	-	1 838	-
Gelegenheitsfernverkehr	-	-	-	13 372	-	-	-	613 935
darunter mit ...								
Liniennah- und Gelegenheitsnahverkehr	56 682	-	314	-	4 682 369	-	20 891	-
Liniennah- und Gelegenheitsfernverkehr	10 508	-	-	8 981	890 404	-	-	346 317

Unternehmen	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
	insgesamt	im Verkehr mit...			insgesamt	im Verkehr mit ...		
		Eisenbahnen	Straßen- bahnen	Omnibussen		Eisenbahnen	Straßen- bahnen	Omnibussen
	1 000				1 000 Personenkilometer			
Unternehmen insgesamt	224 375	15 159	11 277	199 403	2 414 071	376 473	54 578	1 983 021
darunter Unternehmen...								
nur mit Eisenbahnverkehr	14 939	14 939	-	-	375 424	375 424	-	-
nur mit Omnibusverkehr	159 090	-	-	159 090	1 764 277	-	-	1 764 277
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	1 281	220	-	1 062	14 717	1 049	-	13 669
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	49 064	-	11 277	39 251	259 653	-	54 578	205 075

Unternehmen	Fahrleistung				Beförderungsangebot			
	insgesamt	im Verkehr mit ...			insgesamt	im Verkehr mit ...		
		Eisenbahnen	Straßen- bahnen	Omnibussen		Eisenbahnen	Straßen- bahnen	Omnibussen
	1 000 Fahrzeugkilometer				1 000 Platzkilometer			
Unternehmen insgesamt	125 087	6 311	1 384	117 393	11 367 608	1 539 109	193 700	9 634 798
darunter Unternehmen...								
nur mit Eisenbahnverkehr	6 179	6 179	-	-	1 504 504	1 504 504	-	-
nur mit Omnibusverkehr	107 806	-	-	107 806	8 751 404	-	-	8 751 404
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	703	131	-	572	89 575	34 605	-	54 970
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	10 398	-	1 384	9 015	1 022 125	-	193 700	828 425

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>
3. korrigierte Fassung vom 15.06.2015, Änderungen auf S. 4-6

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.